

Wohlfühl Tipps für die Region – hier bei uns

RUNTER VON DER *Couch*

WILLY ASTOR

**KOMIKER, GITARRIST,
KOMPONIST, WORTSPIELER**

01.02.2025, 20:00 Uhr,
Aula des Staatl.
Berufschulzentrums
Freilassing



© Nils Schwarz

DER WINTER KANN KOMMEN

TOP-VERANSTALTUNGEN

**GESUND DURCH RICHTIGE
ERNÄHRUNG**

PREISRÄTSEL



Jetzt sichern!



Exklusiver Künstler-Kalender zum 20-jährigen Jubiläum

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 setzt sich die Stiftung unermüdlich für das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben im Berchtesgadener Land ein. Dank der Initiative der Sparkasse Berchtesgadener Land und der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger konnte die Stiftung in den vergangenen zwei Jahrzehnten über 4 Millionen Euro für zahlreiche gemeinnützige Projekte und notleidende Menschen bereitstellen. Besonders erwähnenswert ist die umfangreiche Hochwasserhilfe 2021 im Berchtesgadener Talkessel.

Zum Jubiläum präsentiert die Sparkasse Berchtesgadener Land einen exklusiven Künstler-Kalender von Oktober 2024 bis Dezember 2025. Der Kalender enthält 16 einzigartige Motive des regionalen Künstlers Walter Angerer d. J., der auch im Stiftungsrat der Bürgerstiftung aktiv ist. Die Originalbilder sind noch bis 15. November 2024 in der Sparkassen-Hauptstelle Bad Reichenhall ausgestellt.

Die Kalender im Standardformat (32 x 30 cm) sind ab sofort kostenlos in allen Sparkassen-Filialen im Berchtesgadener Land erhältlich. Darüber hinaus gibt es eine limitierte Auflage von 150 nummerierten Kalendern (50 x 47 cm), die jahresneutral und mit einer Original-Signatur von Walter Angerer d. J. versehen sind – ein besonderes Geschenk für Kunstliebhaber. Wer mindestens 100 Euro an die Sparkassen-Bürgerstiftung BGL spendet, erhält als Dankeschön von der Sparkasse einen dieser exklusiven Kalender.

So funktioniert's:

- Mindestspende von 100 Euro auf das Spendenkonto der S-Bürgerstiftung BGL überweisen: IBAN: DE33 7105 0000 0000 2572 87
- Nach Spendeneingang können Sie den Jubiläums-Kalender im Großformat in der Sparkassen-Hauptstelle in Bad Reichenhall abholen (nur solange der Vorrat reicht).

Mit dieser Aktion möchte die Sparkassen-Bürgerstiftung BGL nicht nur finanzielle Unterstützungen sammeln, sondern auch die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat stärken. „Der Kalender ist ein kleines Dankeschön und soll die Spender daran erinnern, wie wichtig ihr Engagement für die Region ist.“



Nachmachen? Eher nicht.

Was machen Sie an den nächsten 120 Tagen? Sie haben keine Ahnung? Machen Sie doch einen Triathlon über die lange Distanz. Jeden Tag, das heißt, morgen am 08. Dezember das erste Mal und am 06. April noch ein letztes Mal. Machen Sie es also so wie ein gewisser Jonas Deichmann. Er hat tatsächlich jeden Tag einen Triathlon abgewickelt, 3,8 km schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km laufen. Jeden Tag 14 Stunden Extremsport, 120 Tage hintereinander.

In dieser 120 Tagen hat dieser Jonas 456 Kilometer im Wasser zurückgelegt, 21.600 Kilometer mit dem Fahrrad bewältigt und 5.064 Kilometer zu Fuß im Lauftempo geschafft. Das ist, man ahnt es, natürlich ein Weltrekord. Täglich

hat er ca. 10.000 Kalorien verbraucht, zum Vergleich: Ein erwachsener Mann seines Alters verbraucht im Schnitt 2.300 Kalorien am Tag. Warum hat er das gemacht? Ist das ein Verrückter? Oder steckt Kommerzielles dahinter? Er selbst sagt: „Ich möchte nur meine Grenzen austesten“. Vermutlich aber ist das Ziel, mit diesem Wahnsinn Geld zu verdienen. Er sucht sich Sponsoren, die genauso wie er selbst durch den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde Bekanntheitsgrad erzielen, sprich Werbung betreiben. Mit dieser sportlichen Extremleistung holt er sich die Medien an Bord, wodurch er an Popularität gewinnt. Er lässt sich bei seinem Event filmen, er schreibt Bücher, letzt-

endlich ist es ein Job am extremen Arbeitsplatz.

Ist das gesund?

Ohne Zweifel hat Jonas Deichmann eine unglaubliche Leistung vollbracht – mit diesem Ergebnis als Einziger weltweit. Ja doch, das verdient Respekt. Aber was sagt sein Körper dazu, später im Alter? Kann sich diese Extrembelastung langfristig schädlich auf seine Organe auswirken? Liebe Leser und Leserinnen, wir glauben, dass es gesündere Ausübungen von Sport gibt. Anstatt 14 Stunden pro Tag wie Deichmann empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation für Erwachsene 150 Minuten Bewegung pro Woche und an 2 Tagen pro Woche zusätzlich

muskelkräftigende Aktivitäten.

Ungefähr 3 Stunden Sport pro Woche ist auch nicht wenig – was ist, wenn man das nicht schafft? In einer Studie mit 400.000 Menschen, die sich 15 Minuten pro Tag bewegten, zeigten sich erhebliche Gesundheitsvorteile gegenüber Menschen mit gar keiner Aktivität. Menschen in dieser Gruppe hatten eine höhere Lebenserwartung und verstarben seltener an schweren Erkrankungen, wie z. B. Krebs. Also aufs Neue: Runter von der Couch und regelmäßig körperlich aktiv sein!



Gastautoren in „Runter von der Couch“



Ministerin
Michaela Kaniber



Kabarettistin und
Schauspielerin Luise Kinseher



Olympiasiegerin
Hilde Gerg



Olympiasiegerin Viktoria
Rebensburg



Weltmeister Markus
Eisenbichler



Schauspieler und Kaba-
rettist Stephan Zinner



Schauspielerin
Bettina Mittendorfer



Kabarettist und
TV-Schauspieler
Günter Grünwald



TV-Moderator und
Musiker Werner
Schmidbauer



Olympiasiegerin und
Weltmeisterin
Laura Dahlmeier



Schauspieler und
Kabarettist Helmfried
von Lüttichau



Kabarettistin und
TV-Schauspielerin
Christine Eixenberger



Kabarettist Erwin Pelzig
alias Frank-Markus
Barwasser



Christian Springer
Kabarettist, Schauspieler,
Autor



TV-Schauspieler und
Kabarettist Martin Frank



Bauchredner Sebastian
Reich mit Amanda



Extremkletterer Thomas
Huber (Huaberbaum)



Landtagspräsidentin
Ilse Aigner



Landrat
Georg Grabner

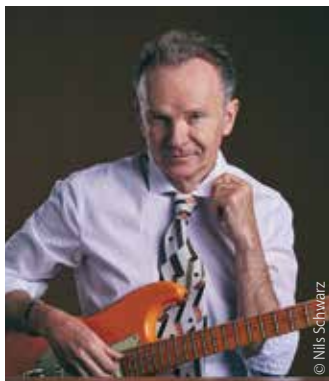


Olympiasieger und
Weltmeister Felix Loch

Impressum

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: mediActiv GbR, Adelstetten 49, 83404 Ainring · Redaktions- und Anzeigenkontakt: pk@runtervondercouch.com
Fotos: mediActiv, Mona Kosbach, Andreas Speth, Jasmin Schuller, Nils Schwarz · Gastautoren dieser Ausgabe: Willy Astor, Monika Seidenfuß, Fiffi Schlautaler
Druck: Strube Druck&Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, D 34587 Felsberg · Layout: XS Werbeagentur, Wolfgang-Griesstätter-Straße 14, 83404 Hammerau
Das Magazin „runter von der couch“ erscheint vierteljährlich. Nachdruck, Veröffentlichungen, Kopieren, Digitalisierung, auch auszugsweise nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung von mediActiv. Für Irrtümer oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit von Inhalten, Angaben, Terminen und für deren Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Für Gewinnverlosungen gilt der Ausschluss des Rechtsweges.

Willi Astor



© Nils Schwarz

Da sind sich viele einig: Bewegung ist wichtig für die Gesundheit. Spielt das in Ihrem Leben aktiv eine Rolle? Oder um dilettantisch im Wortspiel zu bleiben: Sport und Gesundheit oder Spott und Gehwundheit?

Willi Astor: Ja, der war nicht übel, aber ohne Bewegung geh ich ein, ich bin schon als Kind sehr wuselig gewesen und jetzt immer noch. Das liegt nicht nur an meinem Bewegungsdrang, sondern auch an der Neugier, als Schreiber muss ich auch oft gezwungenermaßen den Platz wechseln, das ist auch lästig, aber manchmal hilfreich für die Inspiration. Ich mach ansonsten täglich Tempelpflege ohne Unterlass, d. h. ich geh früh laufen, ca. 2-3 km, dann gibts eine Dehnungsgymnastik und vorher kein Frühstück, da bin ich eisern, Frühstück ist Belohnung, auch auf Tour.

Sie werden zitiert mit „... Musik oder generell die Kunst hat schon eine unheimlich ventilierende Wirkung“. Kunst & Kultur spielen beim Thema Gesundheit eine große Rolle. Es beeinflusst – wissenschaftlich nachgewiesen – positiv die körpereigene Immunabwehr. Verspüren Sie so etwas bewusst bei Ihrer Arbeit?

Willi Astor: Ich denke, die Immunabwehr wird in einem Menschenleben in erster Linie von Dankbarkeit generiert, viele Menschen nehmen ihr Dasein als selbstverständlich hin und häufig erlebe ich, dass wir uns auf allerhöchstem Niveau beschweren, aber keine echten Probleme haben wie die restlichen 70% unseres Planeten. Leute glücklich zu machen ist eigentlich auch mein Antrieb, immer wieder neue Stücke zu schreiben, weil ich mein Publikum erstens behalten will und zweitens den Menschen etwas geben kann, nämlich sie für einen Abend aus ihrem Alltag zu entreißen und sie ihre Sorgen kurz mal vergessen lassen. Lachen ist ja gesund und mein Credo ist: Albernheit verhindert den Ernst der Lage.

Ihr Kochbuch titelt mit „Wir seh'n uns vorm Gericht!“,

das von Ihnen komponierte Instrumentalalbum „sounds of islands. Sommernachts-Raum“ kommt nicht ganz ohne Wortspiel aus. Können Sie auch ganz ernst sein? Bei welcher Gelegenheit?

Willi Astor: Oh, da gibts leider viel zu viele, eine Familie raubt einem schon oft den letzten Rest an Energie, ich habe ja 3 wilde Kerle in meiner Wohngemeinschaft, die muss ich irgendwie in mein Künstlerleben mit einbauen, dazu die Frau und zwei Hunde, da gibts Reibungsverluste.

Das Leben eines Bohemians hatte ich nur immer als ich solo war und jetzt, klar, wenn ich auf Tour bin, das ist anstrengend, aber auch eine Form von gelebter Freiheit, weil ich ja mache, was mir Spaß macht und ein Leben ohne Chef ist schon auch was.

Wie man lesen kann, sind und waren Sie mit vielen namhaften Künstlerkollegen befreundet, beispielsweise Otto Waalkes, Dieter Hildebrandt, Gerhard Polt, Rudi Carell, Piet Klocke und so weiter. Was verband Sie mit Fredl Fesl?

Willi Astor: Ein wichtiger Mentor für mich, ich habe ihn schon als Kind bewundert und schon vor 30 Jahren wusste ich, ich bin ein Nachkomme von Fredl in Form meiner musikalischen Nummern. Sein Humor ist einzigartig und für immer ein Meilenstein. Ein toller Mensch, der mir großen Respekt abnötigte.

Ihre Hymne für die „Roten“, „Stern des Südens“, kann man als Riesenerfolg bezeichnen. Wenn Sie eine Hymne für die „Blauen“ erschaffen sollten, wie würden Sie sie betiteln?

Willi Astor: Ich glaub nicht, dass ich als Komponist vom „Stern“ eine Anfrage der 60er bekomme, aber da gibts schon ein Lied für die, da braucht man nix mehr schreiben: „Ich will Liebe ohne Leiden“, von Jenny und Udo Jürgens.

www.willyastor.de



Willi Astor, 01.02.25,
20:00 Uhr, Staatliche
Berufsschule Freilassing



Große Ausstellung auf 500 qm und 2 Etagen

RIEDEL
HOLZHADEL

Riegel Holzhandel GmbH
D-83404 Hammerau
Sägewerkstr. 10

Tel.: +49 (0) 86 54 - 57 09 0
info@riegel-holzhandel.de
www.riegel-holz.com

Fußböden | Innentüren | Terrasse | Sichtschutz | Zäune | Hobelware | Platten | Zuschnitt | Zubehör | Farben | Montagen

Es gibt mehr als „nur“ Skifahren



Rodeln

Es war mehr als eine außergewöhnliche Nachricht: Die Berchtesgadener Bergbahn bzw. Jennerbahn stellt den Skibetrieb ein. Die steilen Pisten werden nicht mehr präpariert.

Der Schock hielt sich in Grenzen. Alpines Skifahren kann sich oft nur der leisten, der das nötige „Kleingeld“ hat. In Österreich kosten Tageskarten für Erwachsene nicht selten über 70 Euro. Hinzu kommen die „gesalzenen“ Preise in den Restaurants neben den Pisten, ganz abgesehen von der Aus-

rüstung und den Anfahrkosten. Am Jenner geht die Zahl der Skifahrer seit Jahren zurück. Der sinkende Umsatz, wie die Kosten für die Beschneigung und die Pistenpräparierung ergeben ein nicht zu verantwortendes Defizit.

Der Skibetrieb ist nicht zu 100 % geschlossen. Im unteren Bereich der Bergbahn und am Krautkaser werden Pisten nach wie vor, je nach Bedarf und Wetter, präpariert. Aber nicht nur am Jenner sind alternative Wintersportarten auf dem Vormarsch. Bereits 70 % der Jennerbahnbenutzer sind nicht mehr dem Skifahren zuzuordnen. Der Trend zu Skitouren, Schneeschuhwandern, Rodeln oder Winterwandern nimmt mehr und mehr zu.

Der Gesundheitseffekt und der Spaß bei der Bewegung in der Winternatur sind unbestritten. Angesichts der Situation auf den Skipisten ist es durchaus sinnvoll, sich nach den Alternativen umzusehen. Die Klassiker sind natürlich Rodeln bzw. Schlittenfahren, Langlaufen oder Schneeschuhwandern. Immer mehr Wintersportorte bieten hier die entsprechenden Gelegenheiten mittels Loipen, Rodelbahnen und ausgesuchten, beschilderten Touren an.

Es ist ein Zeichen unserer Zeit, dass ständig neue Wintersportarten auftauchen. Manche davon werden als exotisch oder gar verrückt bezeichnet. Eine Aufzählung: Eisklettern, Schlittschuhlaufen,

Eisstockschießen, Eissegeln, Eistauchen, Eishockey, Curling, Bobfahren, Schnee-Zorbing, Airboarding, Snowbiken, Snowkiten. Wer die eine oder andere Sportart nicht kennt, macht sich gerne über das Internet schlau.

Bewegung ist unverzichtbar für die gesundheitliche Prävention. Wer von den Wintersportlern bei der Auswahl „seiner“ Sportart die Themen Klima-, Umwelt- und Naturschutz berücksichtigt, macht es richtig!



Schnee-Zorbing

Auf der Hochgebirgsstraße über das Roßfeld zum „Gipfel der Genüsse“

Die Roßfeldpanoramastraße ist die höchst gelegene Panoramastraße Deutschlands und führt unmittelbar in die atemberaubende alpine Berg-

welt. Die Fahrt eröffnet hoch oben einen herrlichen Blick auf die umliegende Bergwelt des Berchtesgadener und des Salzburger Landes. Die Roß-

feldstraße kann von bayerischer Seite aus über Unterau oder über Obersalzberg bei Berchtesgaden erkundet werden. Auch mit dem Linienbus

ist der „Gipfel der Genüsse“ erreichbar. Vom Scheitelpunkt mit den großen, kostenfreien Parkplätzen aus schlängeln sich mehrere Wanderwege für unterschiedliche Ansprüche in die umliegende Natur hinein.

Es gibt einen herrlichen Panoramarundweg mit Ruhebänken und Infotafeln beim Hennenköpfl, Ausgangspunkt WC/Kiosk! Hier schweift der Blick auf den Hohen Göll, Kehlstein, Tennengebirge und Dachstein bis hin zum Untersberg, über die Stadt Salzburg und das Berchtesgadener Land. Zwei Berggasthöfe und ein Kiosk laden zur Einkehr ein.

Die mautpflichtige Straße ist ganzjährig befahrbar.



Rauf geht's – der echte Winter wartet oben. Die neuen Wintererlebnisse mit der Jennerbahn am Königssee.

Mit Winter 2024 verschiebt der Wintersportberg (1.874 m) am Königssee seinen Fokus. Vom einstigen Skigebiet für Könnler wird der Jenner zum Erlebnisberg für alle. Mit neuer Naturschnee-Rodelbahn, Lehrpfad Schneeschuhwandern, ausgewiesener Schneeschuhroute und präpariertem Winterwanderweg. Gekrönt werden die neuen Angebote durch diverse Einkehrmöglichkeiten und das einzigartige Panorama, das vom Hohen Brett bis weit ins Steinerne Meer reicht und bereits bei der Auffahrt Blicke zu Watzmann wie Königssee gewährt.

Rodeln

NEU: Rodelbahn Jennerhex | Ausstieg Bergstation | Mit Sesselbahn

Unsere Rodelbahn „Jennerhex“ wurde von der Mittelstation an die Bergstation verlegt. Auf Naturschnee geht es dann über gut gesicherte, 1,4 Kilometer und 220 Höhenmeter mit einem moderaten Gefälle von 15 Prozent bis zur Talstation der Mitterkaserbahn. Die Sesselbahn ist im Ticket (siehe Tarifbedingungen oben) inkludiert und kann beliebig oft gefahren werden.



NEU: Rodelhang | Ausstieg Mittelstation

An der Mittelstation gibt es einen leichten Schlittenhang für Anfänger und kleine Kinder gleich neben unserem Restaurant HALBZEIT.

Schneeschuhwandern

NEU: Beschilderter Schneeschuhtrail | 2 km | 200 Hm | Ausstieg Bergstation

Ein beschilderter Schneeschuhtrail führt von der Gipfelstation hinüber zum „Vorderen Pfaffenkegel“. Mit 2,2 Kilometern und ca. 200 Höhenmetern ist die Strecke auch für ungeübte Geher geeignet.

NEU: Lehrpfad Schneeschuhwandern | Ausstieg Mittelstation

Alle, die das Gehen mit Schneeschuhen einfach mal

ausprobieren wollen, finden jetzt an der Mittelstation eine kurze, beschilderte Einstieggerrunde.

Winterwandern

NEU: Präparierter Winterwanderweg | 2 km | 1 Std. | Ausstieg Mittelstation

Ein familienfreundlicher Winterwanderweg, der über 1,6 Kilometer und ca. 80 Höhenmeter rund um die Mittelstation der Jennerbahn führt, rundet das Angebot ab. Dieser wird bei Schnee zum einfachen Begehen gewalzt.

Die Jennerbahn fährt nach der Revision am 1. und 2. Adventwochenende jeweils Samstag und Sonntag und durchgehend ab 14. Dezember 2024 bis 10. März 2025 zu den Winteröffnungszeiten von 9.30 bis 16.30 Uhr. Im Wintererlebnisticket

ist eine Berg- und Talfahrt ebenso enthalten, wie die beliebige Nutzung der Sesselbahn an der Rodelstrecke für einen Tag. Erwachsene zahlen im Webshop € 39, Kinder ab 6 Jahren € 24.

Besondere Angebote zum Saisonstart:

Aktionswochenende für Menschen mit Behinderung

Am Eröffnungswochenende (30. November und 1. Dezember 2024) fahren alle Menschen, die ihren gültigen Behindertenausweis vorlegen, gratis. Inklusive einer Begleitperson. Die roer-Gondeln sind ebenso barrierefrei zugänglich wie Bergrestaurant, Nationalparkausstellung und Panoramaterrasse.

Bergwinter Erlebnistag

Am 20. Dezember 2024 wird das panoramareiche Berg Erlebnis (Berg- und Talfahrt + freie Nutzung der Mitterkaserbahn) zum Special-Preis von € 9,90 angeboten. Dazu gibt es ab 15 Uhr musikalische Unterhaltung im Bergrestaurant Jenneralm. Die letzte Bergfahrt erfolgt um 22.00 Uhr, ins Tal zurück geht es bis 23.30 Uhr.



Skitourengehen – eine Faszination

Aus eigener Kraft auf einen verschneiten Berg aufsteigen. Wenn sich nur die eigene Spur im Schnee bergauf zieht und man umgeben ist von unberührter Natur. In der majestätischen Stille vom Berggipfel durch unberührten Pulverschnee abfahren. Das ist, nach Meinung der Insider, die Idealvorstellung von der faszinierendsten Bergsportart.

Wer mit Tourenski ins winterliche Gebirge geht, benötigt neben einer ausreichenden Kondition vor allem das Wissen und die Erfahrung, um mit winterlichen Gefahren umgehen zu können. Das Einschätzen der Lawinengefahr und der aktive Umgang damit muss gelernt werden.

Eine sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt und ein sicherer Umgang mit der Notfall-Ausrüstung sind Voraussetzung für ein sicheres Skibergsteigen. Etwaige Gefahren sollen eingeschätzt werden können, um ein mögliches Unfallrisiko zu senken.

Vorbereitung und Vorsicht

Skitouren verbinden auf ideale Art Training und Genuss in winterlicher Umgebung. Ausdauer, Kondition und Kraft sind unerlässlich, um im Winter in die Berge aufzusteigen. Vor einer Abfahrt ins Tal, sollte man unbedingt auf dem Gipfel oder bei einer Berghütte eine Pause machen.



Für eine Skitour im alpinen Gelände gibt es 3 wichtige Voraussetzungen:

- Profundes Wissen über Lawinen, Beurteilungsvermögen und Risikoreduktion
- Skifahrerisches Können und körperliche Fitness
- Orientierung im freien, ungesicherten Gelände.

Der Aufstieg auf präparierten Skipisten kann den kraftraubenden Teil der Tour erleichtern, vor allem in Bezug auf die Spurarbeit und die Orientierung. Es können allerdings gefährliche Situationen entstehen, zum Beispiel mit Pistenraupen oder Abfahrern. Regeln hierzu, die der Deutsche Alpenverein aufgestellt hat und regionale Ansagen sind hier zu beachten.

Rücksicht auf die Natur

In Deutschland gibt es aktuell geschätzt eine halbe Million Skitourengeher*innen, die sich mit ihrem Sport im freien Gelände der Natur bewegen. Wer im winterlichen Gebirge unterwegs ist, soll besondere Rücksicht auf die Natur nehmen. Um die im Bergwald und an der Waldgrenze lebenden Tiere möglichst wenig zu stören, sollte man die bekannten, naturverträglichen Aufstiegs- und Abfahrtsrouten benutzen. Pflanzen sollen möglichst nicht geschädigt werden und Abfälle nimmt der verantwortungsbewusste Tourengeher wieder mit nach Hause.

Niemals sollte jemand ohne Erfahrung und Anleitung eine Skitour unternehmen. Touristische Einrichtungen und Sportvereine, auch DAV-Sektionen des Alpenvereins bieten Kurse und Schulungen rund um das Skibergsteigen an.



Nützliche Informationen bieten auch die 10 DAV-Empfehlungen für das Skibergsteigen. Wer sich nicht richtig aus-

rüstet, handelt schon fast kriminell. Zur Grundausrüstung gehören

- Tourenski & Felle, Stöcke
- Notfallausrüstung: LVS-Gerät, Sonde & Schaufel
- Helm, Rucksack mit Airbag-System.

Unberührte Natur, herrliche Ausblicke, gesunde Luft, herrliches Skivergnügen, Bergromantik – wer es erlebt, kann es bestätigen: Es ist einfach eine Faszination, dieses Skitourengehen!



Runter von der Couch und hinauf aufs Stahlhaus 1735 m.



Euer idealer Stützpunkt für Ski- und Schneeschuhtouren. Ganzjährig bewirtschaftet. Bestens geeignet zum Übernachten oder als Tagesausflug.

Carl-von-Stahlhaus, Tel. 0049 8652-6559922

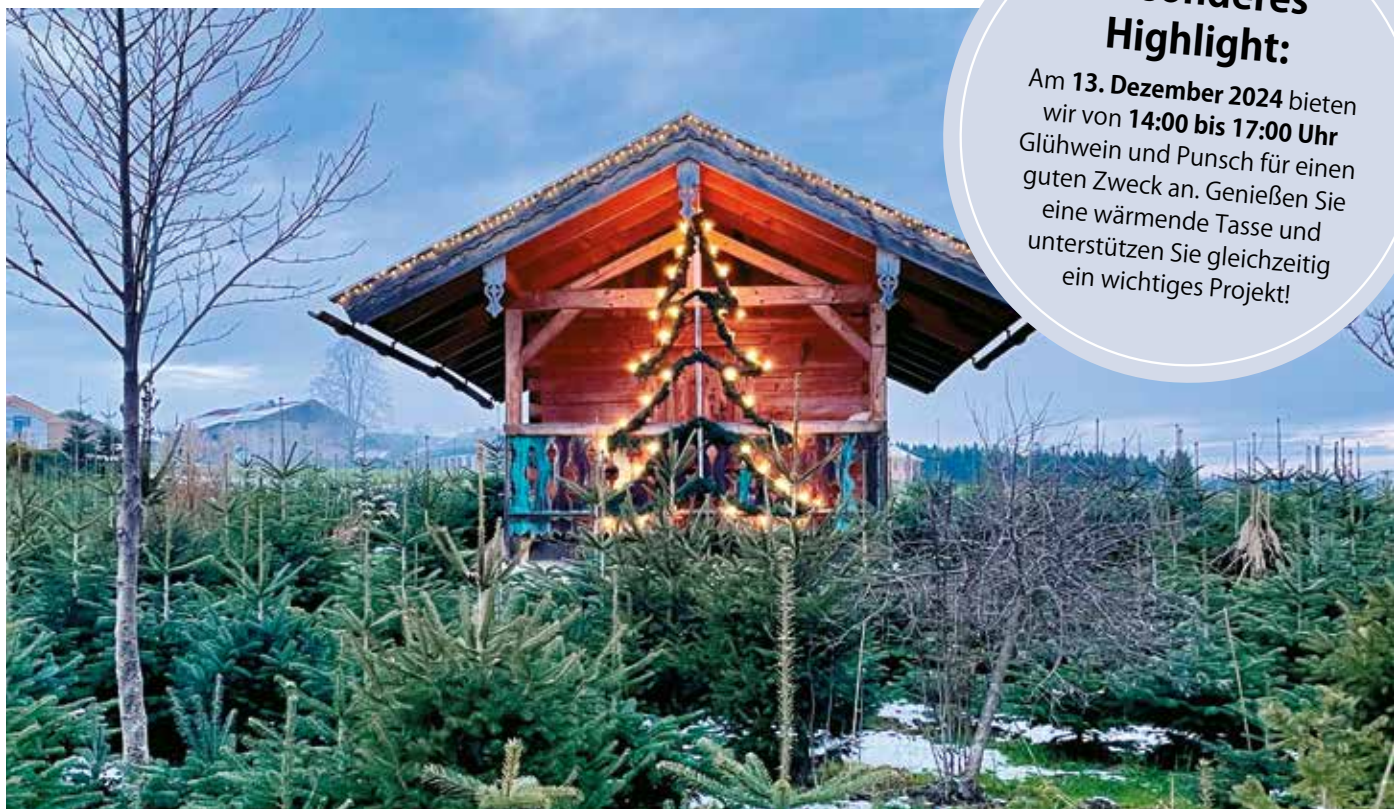
www.stahlhaus.at

WEIHNACHTSBAUM SELBST SCHLAGEN

Ein festlicher Brauch

Besonderes Highlight:

Am **13. Dezember 2024** bieten wir von **14:00 bis 17:00 Uhr** Glühwein und Punsch für einen guten Zweck an. Genießen Sie eine wärmende Tasse und unterstützen Sie gleichzeitig ein wichtiges Projekt!



Seit Jahrhunderten gehört es zur Weihnachtszeit, einen festlich geschmückten Baum aufzustellen. Damit der Christbaum lange frisch bleibt und später oder gar nicht zu nadeln beginnt, ist es von großem Vorteil, dass der Baum

erst kurz vor dem Aufstellen geschlagen wird.

Vom **5. bis 24. Dezember 2024** gibt es bei der Gärtnerei Dietl in Teisendorf die Möglichkeit, sich den perfekten Weihnachtsbaum auszusuchen und

selbst zu schlagen. Die Auswahl ist riesengroß und jeder findet in der Regel den Baum seiner Träume. Wer es lieber bequem haben möchten, dem steht auch eine große Auswahl bereits geschnittener Bäume zur Verfügung. Auch Fichten-

und Tannenzweige, sogenannte Daxn, können erstanden werden.

Gärtnerei Dietl
Oberstetten 2
83317 Teisendorf



 **Gärtnerei Dietl**
Topf- & Gemüsepflanzen

DIE HALLE - *Modern Fitness*



Fitnessstudio



Kursraum

Das Warten hatte am 19.08.2024 endlich ein Ende. Das Familienunternehmen „DieHalle - Modern Fitness“ öffnete seine Türen in der Gewerbestraße 3, 83404 Ainring, für alle Fitnessbegeisterten und die, die es noch werden wollen. Bis es allerdings soweit war, musste einiges an Planung, Konzept und Umbau erledigt werden. Die Rollen in der Familie waren schnell und klar verteilt und die Ziele fest im Blick. Werner & Karin Hochrainer (geb. Hufnagl) als Gründer und Geschäftsführer, Erich Hufnagl mit seiner langjährigen Erfahrung in der Fit-

nessbranche als Studioleiter & Kinder David Roider in Sachen Umbau & Planung sowie Pia Roider im Bereich Qualitätsmanagement und Marketing. Für alle war klar, „DieHalle - Modern Fitness“ soll nicht nur ein Ort zum Trainieren sein, sondern ein Ort an dem jeder seine Gesundheit fördern, neue Freundschaften schließen und sich rundum wohlfühlen kann! Egal ob Fitness, Gesundheit oder Wellness im Vordergrund stehen - die Halle Modern Fitness unterstützt dich dabei mit einem motivierten und top ausgebildeten Team. Als modernstes Fitness

& Lifestyle Center in der Umgebung stehen nicht nur Spaß an der Bewegung im Vordergrund, sondern auch das Abschalten vom beruflichen und privaten Alltagsstress, freudiges Wiedersehen an der Bar, auf der Trainingsfläche, im Kurs oder bei Ruhe und Entspannung im Wellnessbereich - wir setzen alles daran, dass sich jeder bei uns zuhause fühlt, egal ob jung oder alt. Bei uns kannst du fit werden, dich auspowern & entspannen. Nach deinem „Erstcheck“ inkl. InBody Messung, um deine Fortschritte zu dokumentieren, trainierst du bei uns

an top modernen Kraft-, und Ausdauergeräten mit TV- und Social Media Zugang der Firma Panatta und kannst dich nebenbei in unserem Functionalbereich so richtig austoben. Ein individuell auf dich zugeschnittener Trainingsplan der dich dabei unterstützt ist dabei für uns selbstverständlich! Besucht gerne unsere Homepage www.dieHalle-ModernFitness.de um immer auf dem laufenden zu bleiben.

Es ist Zeit für (D)eine Veränderung!



Infrarotsauna inkl. Ruheraum

DIE HALLE
MODERN FITNESS

DA GEHE ICH HIN!



Antonia Stabinger

DIE KABARETT. DIE ACHTE.

FESTIVAL IN SALZBURG

Mi. 19. – Sa. 22. Februar 2025
„A Frau is do net lustig. What?“
Volle Power Kabarett! Das Besondere am Festival, das nicht besonders sein sollte: FLINTA*! Ein rein weibliches Kabarettfestival. Bis dato das einzige im gesamten deutschsprachigen Raum. Aus Österreich, aus Deutschland und auch aus der Schweiz kommen die Künstlerinnen seit Jahren angereist, um die besten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen im kleinen theater zu zeigen. Das Team des kleinen theaters und das Frauenbüro der Stadt Salzburg haben sich zusammengetan und das Festival vor acht Jahren gegründet.

Mi. 19.02.

Lucy van Kuhl & Leni Plöchl

Do. 20.02.

Mona Kospach & Jenny Simanowitz und Kathy Tanner

Fr. 21.02.

Petra Kreuzer & Die Duetten

Sa. 22.02.

Suse Lichtenberger & Antonia Stabinger

*FLINTA steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen

www.kleinstheater.at



Willy Astor kommt nach Freilassing

Am Samstag, 1. Februar 2025 kommt Willy Astor nach Freilassing. Er hat sein neues Solo-programm „Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll“ im Gepäck. Der Abend, ein Beitrag zum Literaturfest Leseglück, verspricht Comedy vom Feinsten.

Liederniederschreiber Astor schafft ein neues Munterbewusstsein, er ist ein zukunfts-fähiges Auslaufmodell, seit rund vier Jahrzehnten auf der Bühne und somit ein Klassiker, den man immer wieder gesehen und gehört haben muss! Und das Publikum bekommt dabei natürlich Humor direkt vom Erzeuger. Der Künstler erscheint an diesem Abend wieder persönlich, allein stehend und selbst redend.

1. Februar 2025 | Staatliches Berufliches Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing | Aula | Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr | FREIE PLATZWAHL | Eintritt: € 33,00

Karten erhalten Sie an der Museumskasse der Lokwelt Freilassing oder über das Ticketbüro Scharf (www.ticketcharf.de)



Freuen sich über den gelungenen Jubiläumskalender: Die Stiftungsräte Hans Eschlberger, Maurice Flatscher, Tobias Kurz, Walter Angerer d.J., Daniela Krammer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse BGL Helmut Grundner, Landrat Bernhard Kern und Stiftungsvorstand Alexander Gehrig (von links nach rechts)

Exklusiver Künstler- Kalender: Das perfekte Geschenk zu Weihnachten

Zum 20-jährigen Jubiläum der Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land gibt es einen ganz besonderen Künstler-Kalender von Walter Angerer der Jüngere. Die limitierte Auflage von 150 nummerierten und handsignierten Großformat-Kalendern enthält 16 einzigartige Motive des renommierten Künstlers. Ein Highlight für Kunstliebhaber und ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk!

Bei einer Spende von mindestens 100 Euro an die Bürgerstiftung erhalten Sie den exklusiven Kalender als Dankeschön von der Sparkasse BGL. Holen Sie ihn in der Sparkassen-Hauptstelle Bad Reichenhall ab - nur solange der Vorrat reicht!

Unterstützen Sie die Region und schenken Sie Freude! Spendenkonto: IBAN: DE33 7105 0000 0000 2572 87



Stefan Schimmel

Programm der Salzach- Festspiele 2025

Sa. 05. Juli 2025 20:00 Uhr
Bad Reichenhaller

Philharmoniker

Di. 08. Juli 2025 20:00 Uhr
Stefan Schimmel

Kabarett (Comedy)

Fr. 11. Juli 2025 20:00 Uhr
Don Quijote

Neues Globe Theater, Berlin

Sa. 12. Juli 2025 20:00 Uhr
Super ABBA

ABBA-Revival Band

So. 13. Juli 2025 20:00 Uhr
Brettli-Spitzen

Mit Couplet AG u.a.

Di. 15. Juli 2025 20:00 Uhr

Werner Schmidbauer & Martin Kälberer mit Ami Warning
Konzert

Fr. 18. Juli 2025 20:00 Uhr
Sigi Zimmerschied

Kabarett

Sa. 19. Juli 2025 20:00 Uhr
Irish Folk Night

Konzert

Fr. 25. Juli 2025 20:00 Uhr
The Beatles Tribute Show

Konzert

Sa. 26. Juli 2025 20:00 Uhr
Django 3000

Gypsy-Konzert

Infos: salzachfestspiele.de
+49 8682 8987-0

Salzbrettl 2025 am Faschingssonntag und Rosenmontag

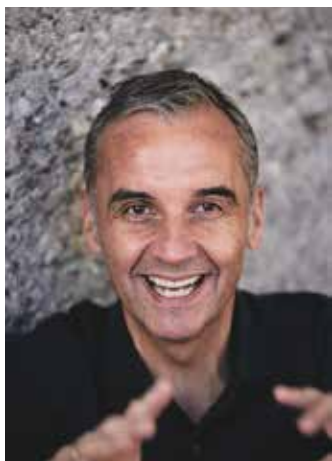
Freilassing. Seit fast 40 Jahren ist das Freilassinger Salzbrettl ein Publikumsmagnet. Nach dem Start im früheren Aumühltheater und später wechselnden Spielorten hat das Salzbrettl seit dem Jahrtausendwechsel seine Heimat in der Aula der Staatlichen Berufsschule in Freilassing gefunden.

Auch 2025 bietet das Programm wieder einen Künstlermix aus Musik, Kabarett, Zauberei und Comedy. Der künstlerische Leiter Peter Knoll, bekannt vom Musikomischen Kabarett BLECK LEIT moderiert die Show, wobei der eine oder andere politische Seitenhieb erwartbar ist. Das Programm startet wie gewohnt mit einer Einlage der Prinzengarde der Faschingsfreunde Blau-Weiss Kammer.

Kabarett, Comedy, Musik, Akrobatik, Show

Das Erfolgsrezept des Salzbrettl ist seit Jahrzehnten bewährt: Künstler der Spitzenklasse in unterschiedlichen Sparten, fairer Preis, gemütliches Ambiente mit Bewirtung an Tischen, lokale Kabarettspitzen.

Ein Heimspiel bestreitet der über die Grenzen der Region



Stefan Kroell



Caro Hetényi

hinaus bekannte Bad Reichenhaller **Stefan Schimmel**. Mit einer Mischung aus Kabarett und Comedy, gewürzt mit regionalen, politischen Spitzen bringt er sein Publikum zum Lachen. Bei seiner Gesangsnummer wird er routiniert vom Gitarristen **Volker Schach** begleitet.



Florian Otto

Der deutsche Jugendmeister der Zauberkunst **Florian Otto** verblüfft nicht nur mit unglaublichen Tricks, sondern er moderiert seine Show mit witzigen Gags. Der mit Preisen dekorierte Künstler tritt seit Jahren auch international auf, wobei er seine bayerische Heimat stets betont und als wohl einziger Zauberer in Lederhosen auftritt.

Ein im TV etablierter Star ist die vielseitige **Caro Hetényi**. In der Show des BR „Brettlspitzen“ war sie schon des Öfteren engagiert und riss die Zuschauer in ihren Bann. Die Schauspielerin und Sängerin ist in vielen Sparten ausgebildet: Oper, Chanson, Musical, Operette, Rock, Pop, fühlt sich aber auch bei Schlager, Gospel, jodeln oder soul wohl. Auch in vielen Tanzrichtungen kann sie glänzen, vom Ballett über Steppen bis zu lateinamerikanischen Tänzen. Beim Salzbrettl interpretiert sie witzige Couplets. Am Klavier wird sie von **Lukas Mario Maier** begleitet, der selbst ein preisgekrönter Pianist und Komponist für Film, Fernsehen und Theater ist.

Bereits zum 2. Mal auf der Salzbrettlbühne findet sich der Kabarettist **Stefan Kröll** aus dem Raum München ein. Der fleißige Sammler von Kabarettpreisen besticht durch seinen absurd-schrägen Humor, der sein Publikum zum Lachen bringt und der am liebsten das Wort „Stress“ aus dem deutschen Wortschatz streichen würde.

Last, but not least, ist erstmals die Gruppe **Fourte+** beim Salzbrettl mit von der Partie. Die 5köpfige a capella Formation wird vom Bayerischen Rundfunk begeistert gelobt. Ihr Markenzeichen ist

die Interpretation bekannter Popsongs mit eigenen, bairischen Texten, hintergründig und witzig.

Der Vorverkauf hat begonnen

Das Salzbrettl geht am Sonntag, den 02. März und am Rosenmontag, den 03. März 2025 über die Bühne. Beginn in der Aula der Staatlichen Berufsschule Freilassing ist jeweils um 19:00 Uhr, Einlass gibt es bereits ab 18 Uhr.

Die Zuschauer sitzen im Saal der Berufsschulaula an nummerierten Tischen, die Plätze auf der Galerie haben freie Platzwahl. Für Speis und Trank sorgt das Team um Christian Werkstetter. Die technische Betreuung der Veranstaltung liegt in den Händen von Toni Neuer und Murat Deneri. Die Karten für das Salzbrettl gibt es nach telefonischer Vorreservierung unter 08654 49300 beim Reisebüro Hogger, Lindenstraße 24 in Freilassing.



Fourte+



Stefan Schimmel

„A FRAU IS DO NET LUSTIG.“ „WHAT?“



DIE KABARETT ist das bis dato einzige, rein weiblich besetzte Kabarettfestival in Österreich. Das Festival findet zum achten Mal von Mittwoch, dem 19. Februar bis Samstag, dem 22. Februar, im kleinen theater in Salzburg in Auftrag des Frauen Büros der Stadt Salzburg im Monat der Vielfalt statt. An jedem der vier Abende präsentieren zwei Künstlerinnen oder Acts jeweils 50 Minuten lang Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen. Das Festival startet mit Lucy van Kuhl & Leni Plöchl. Lucy van Kuhl lädt mit „Auf den zweiten Blick“ zu einer hu-

morvollen Reise ein, die Liebe, Alter und das oft Übersehene neu betrachtet. Leni Plöchl nimmt uns in „LUX II“ mit auf eine absurde Solo-Performance zwischen Heiligkeit und Abgrund – ein tiefgründiger Einblick in Schuld und Macht. Am Festivaltag Nummer 2 hinterfragt MOKO kurz vor 35 ihre Ziele – Kind, Kegel, Karriere? Und das spätestens bis Mitte Dreißig. Oder doch nicht? Für Jenny Simanowitz und Kathy Tanner sind andere Themen wichtig. Sie sind Dirty Old Women in den Siebzigern und suchen Spaß auf

einem Dating-Abenteuer: humorvoll, verrückt, berührend. Am dritten Tag begeistert Petra Kreuzer mit ihrem Comedy-Soloprogramm „Shitlife Crisis“, das Gags, Glamour und Gesang über die Herausforderungen des Lebens ab 50 vereint, während „Die Duetten“ mit ihrem Musikkabarett „Scheiß di net an“ humorvoll den schwierigen Weg ins Erwachsenen sein beleuchten.

Zum Ausklang des Festivals erzählt Suse Lichtenberger in „Willkommen Zuhause“ bisig und humorvoll von einem Leben voller Mittelmaß – no-

minierte für mehrere Kabarett-preise! Antonia Stabinger lädt in ihrem Solo „Angenehm“ zum heiteren Eskapismus ein und erfüllt alle kleinen und großen Sehnsüchte des Alltags.

Karten für das Festival können entweder online gekauft oder reserviert werden unter der Adresse: <https://www.kleinstheater.at/programm/spezial/die-kabarett/> oder telefonisch von Montag bis Donnerstag zwischen 10-14 Uhr unter folgender Nummer: 0043 662 872154.

Das Immunsystem stärken in der kalten Jahreszeit



Monika Maria Seidenfuß-Bauernschmid
Dipl. Berufspäd. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften (Univ.), Praktikerin der traditionellen Europäischen Heilkunde TEH®, Ernährungscoach, Inhaberin des WellnessNaturResort Gut Edermann / Teisendorf

Schon geht das Jahr wieder seinem Ende zu.

Der Winter hat mancherorts zumindest zeitweise bereits Einzug gehalten, Weihnachten steht wieder vor der Tür und ein eisiges Lüftchen weht uns draußen um die Nasen. Die hohen Temperaturunterschiede zwischen Innenräumen und Aussenbereichen setzen zwar Reize für unseren menschlichen Organismus, welche einerseits gezielt das Immunsystem stärken, andererseits aber auch eine Herausforderung für die Abwehrzellen bedeuten können. In den beheizten warmen Stuben ist zudem die von den Heizungen und Öfen erwärmte Luft

meist viel zu trocken, sodass die Mund- und Nasenschleimhäute ebenso an Feuchtigkeit verlieren. Diese bilden eine natürliche Barriere gegen Eindringlinge wie Bakterien und Viren. Mit zunehmender Austrocknung der Schleimhäute sinkt die Abwehrfähigkeit gegen Infektionen in „den obersten Etagen“ unseres Körpers. Zudem kann in trockener Luft schneller Hustenreiz und Heiserkeit entstehen. Wir können mit kleinen aber regelmäßig angewendeten Maßnahmen und Gewohnheiten gezielt die Abwehrzellen unterstützen oder stärken, um gut durch den Winter zu kommen. Gegen die trockene Raumluft ist es hilfreich zum Beispiel einfach eine Schüssel Wasser im Zimmer aufzustellen, Wäsche in den Wohnräumen zu trocknen oder einen Luftbefeuchter zu verwenden. Vitamine wie Vitamin D3 in Kombination mit K2, Vitamin C, B-Vitamine, Omega-3-Fettsäuren können ebenso die Immunabwehr ankurbeln wie sekundäre Pflanzenstoffe. Zum Beispiel befinden sich in dunkelfarbigem Obst und Gemüse (Beeren, Rote Bete, Urkarotte etc.) wertvolle Anthocyane und in vielen gelben Früchten und Pflanzen

(getrocknete Holunderblüten, Zitrone, Orange, Ingwer, Brokkoli, Zwiebeln, Birne, Petersilie uvm.) unterschiedliche Flavonoide. Eine basenüberschüssige vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung mit regelmäßig bunten natürlichen Nahrungsmitteln auf dem Teller freut nicht nur den Körper sondern auch die Seele an oft grauen Tagen beim Blick aus dem Fenster. Viel Bewegung in frischer Luft, kalte und warme Bäder bzw. Güsse oder Eisbaden in einer Gruppe und ein frohes Gemüt können zusätzlich zur richtigen Ernährung das gesamte Abwehrsystem „boostern“. Der bekannte Pfarrer Sebastian Kneipp (+1897) erkannte schon vor langer Zeit mit seiner Lehre von den „5 Säulen der Gesundheit“ die Wirkung von Pflanzen, Wasser, Bewegung, Ernährung und Lebensweise auf Körper und Geist. Mit etwas Motivation und Spaß dabei lassen sich dabei zusammengefasst einfache



immunstärkende Tipps gut in den Alltag einbauen:

- Heisse Zitrone mit Ingwer und Orange trinken (Saft einer ausgepressten Zitrone, eine Scheibe Ingwerwurzel, eine Orangenscheibe mit 350 ml heißem Wasser übergießen, evtl. mit Honig süßen).
- Täglich einmal kalt duschen oder Wechselduschen bzw. Kniegüsse, Saunagänge.
- Täglich oder mehrmals in der Woche mindestens 35 Minuten Bewegung an der frischen Luft, bis zum Schwitzen.
- Viel saisonales Obst und Gemüse in die tägliche Ernährung einbauen.
- Dankbar sein für alles Schöne im Leben. Dankbarkeit bringt Gelassenheit, Freude am Alltag und kann immunschwächendes Stress-Empfinden mindern.



*Freude schenken!
- an Gutscheine denken.*

MEHR ERFAHREN

Events im Gut Edermann

SO, 15. DEZEMBER 2024
SO, 22. DEZEMBER 2024
ab 19:00 Uhr

DI, 31. DEZEMBER 2024
ab 18:00 Uhr

SA, 22. FEBRUAR 2025
9:30 - 17:30 Uhr
-Gutscheine erhältlich!-

ADVENTSSINGEN IN DER BAUERNSTUBE
Mit dem Edermann DreiGang und Margret Regner.
Jetzt Platz reservieren!

SILVESTER IM GUT EDERMANN
Feiern Sie mit uns! Silvesterabend mit Sektempfang,
7-Gang-GenussMenü, Feuerwerk und Rahmenprogramm.

GESUNDHEITSEMINAR MIT NANA
Der Darm - seine wichtigen Funktionen und was wir für
ihn tun können. Von und mit Susanne Bernegger-Flintsch

**Wellness
NATUR
RESORT**

★★★★★
SUPERIOR

Holzhausen 2 | 83317 Teisendorf | 08666 92 73-0 | www.gut-edermann.de

PREISRÄTSEL SÜDOSTBAYERN

Gewinne:

1. Preis:

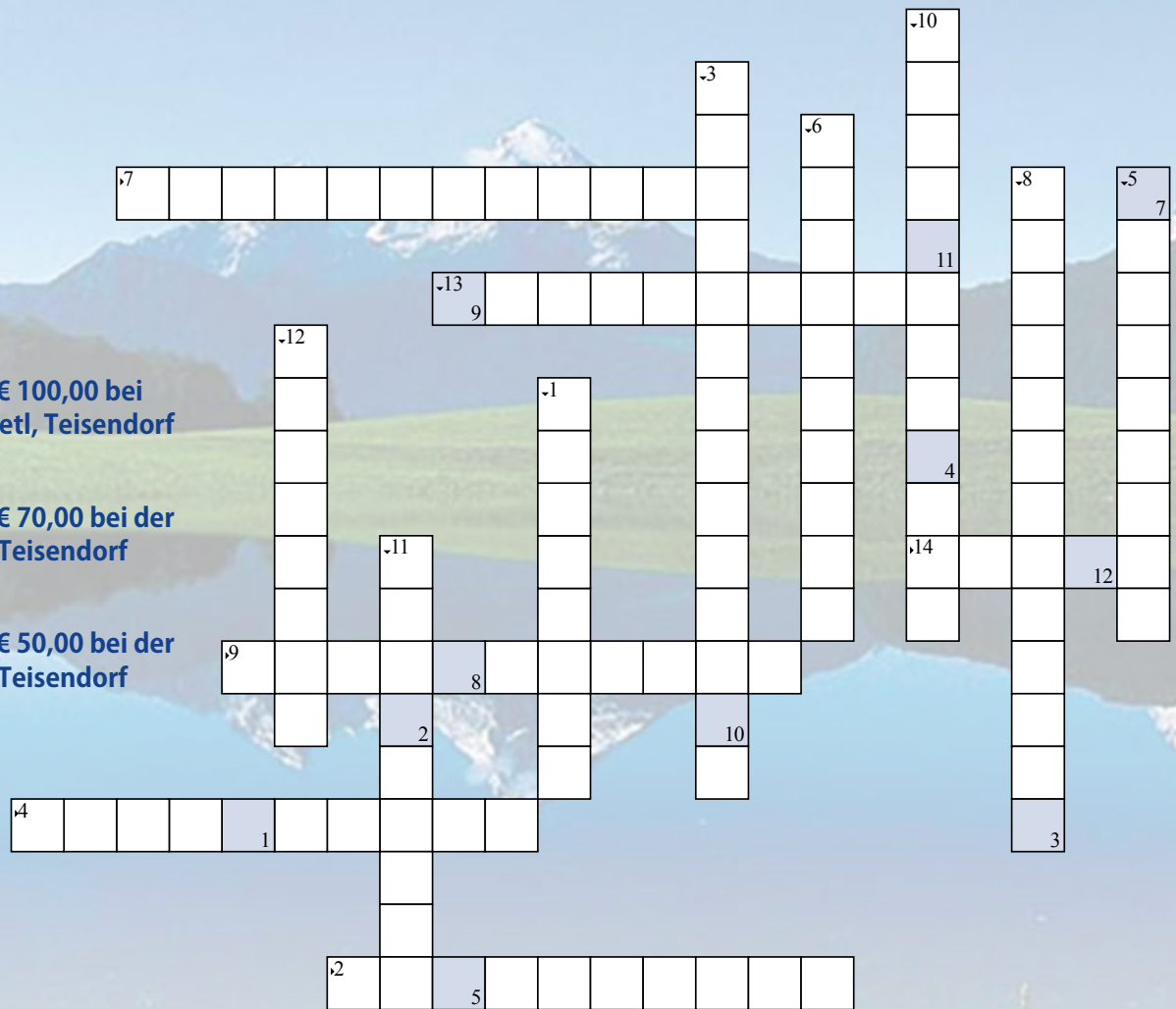
Gutschein über € 100,00 bei der Gärtnerei Dietl, Teisendorf

2. Preis:

Gutschein über € 70,00 bei der Gärtnerei Dietl, Teisendorf

3. Preis:

Gutschein über € 50,00 bei der Gärtnerei Dietl, Teisendorf



Aufgabe:

Zu welchem Berg, Hügel oder Gebirgsstock des Berchtesgadener Land gehört ...

Hinweis:

Umlaute ausschreiben – z. B. ü = ue, bei Doppelnamen Leerzeichen weglassen, z. B. Bad Musterstadt = BadMusterstadt

1. Es wohnt der Sage nach ein versteinertes, grausamer König in ihm.
2. Mythos: Alle 100 Jahre wacht ein deutscher Kaiser seit dem Jahr 814 dort auf.
3. Er oder es trägt die Bezeichnung eines großen Gewässers im Namen.
4. Auf ihm liegt (noch) der nördlichste Gletscher der Alpen.
5. Auf ca. 2000 Meter liegt ein Übungsplatz der Gebirgsjäger.
6. Über seinen Gipfel verläuft die Grenze zwischen Deutschland und Österreich.
7. In ihm befinden sich zwei Teufelshörner.
8. In ihm schläft dem Volksmund nach eine Hexe.
9. Der Sage nach gibt es dort steinerne Jäger.
10. Er könnte auch ein Möbelstück in einer Kirche sein.
11. Zur Gaststätte ganz oben sagen manche Eagle's Nest.
12. Die Hunde des Sagenkönigs Watzmann sollen hier heruntergestürzt sein.
13. Er trägt die Bezeichnung eines harten Metalls in sich und ist der nördlichste Tausender der Deutschen Alpen.
14. Er hat einen Kreuzweg, der Papst Benedikt XVI. gewidmet wurde.

LÖSUNGSWORT: Zahlen in den blauen Kästchen rechts unten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Einsendeschluss: 20.01.2025. Senden Sie das Lösungswort per E-Mail an: pk@runtervondercouch.com.

Pflichtangaben: Name, E-Mail-Adresse, Telefon, Postadresse mit Postleitzahl.

Gewinnspiel Teilnahmebedingungen: Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mit der Bekanntgabe Ihres Namens und Gewinns in unseren Medien erklären Sie sich einverstanden. Mit der Zusendung eines Newsletters, in dem aktuelle Veranstaltungstermine der Region bekannt gegeben werden, erklären Sie sich einverstanden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Gewinner der letzten Ausgabe:

Lösungswort: Herbstzeitlose

1. Preis: Volker Porlein, Bad Reichenhall

2. Preis: Irmgard Strasser, Anger

3. Preis: Gerlinde Mooslechner, Laufen

Ach so, das musste nur mal gepflegt werden!

Da war die Aufregung groß. Ein Mitglied der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Freilassing ging zufällig die Matulusstraße entlang. Insider wissen, dort sollte vor einigen Jahren der „Matulusgarten“ entstehen, ein ziemlich groß dimensioniertes Bauobjekt. Letzteres aber scheiterte. Auf dem Gelände standen viele Bäume und sonstiger, pflanzlicher Unterwuchs – Heimat vieler Tiere. Das BN-Mitglied traute seinen Augen nicht: Mit schwerem Gerät rodete eine vom Besitzer des Grundstücks, dem Landratsamt Berchtesgadener Land, beauftragte Firma mit schwerem Gerät Bäume und Hecken. So stand es zumindest in der Tagespresse zu lesen. Der Bund Naturschutz erstat-

tete nunmehr gegen die Behörde bzw. den Landrat eine Klage wegen artenschutzrechtlichem Verbotstatbestand. Daraufhin wurde eine „kernige“ Stellungnahme des Landrates veröffentlicht, was der Grund für die Abholzung gewesen wäre: „Das Grundstück musste mal gepflegt werden“. Jedoch machen andere Gerüchte bereits die Runde, zum Beispiel dass dort Container für Geflüchtete aufgestellt werden sollen.

Zum Verständnis der Weltpolitik

Diese Geschichte verhilft zu einem ganz anderen Blick auf das Weltgeschehen. So einfach ist das also: Die Ukraine musste nur mal gepflegt wer-

den. Ach so! Von wegen Fachkräftemangel in der Pflege? Es gibt doch, angefangen bei Putin, offensichtlich viele prominente Pflegekräfte, oder nicht? Es wird gepflegt, was das Zeug hält, in Nahen Osten, in Afghanistan, in Myanmar, im Sudan, et cetera. Und hierzulande? Wer wurde hier gepflegt, die Ampel oder die FDP? Egal, weg ist weg. Und die Verantwortlichen von wirecard? Wie sieht denn das aus: Pfleger vor Gericht! Heute am 24.11.24 wurde der Fußballtrainer des HSV entlassen. Ob dieser sich gepflegt fühlt? Tja, so ist das mir der modernen Rhetorik. Erst mal Tatsachen schaffen, danach einen Fehler zugeben – das senkt die Empörung, die Tatsachen bleiben. Damit können Ehen –

etwa nach einem Seitensprung – gerettet werden, damit können Wahlen gewonnen werden.

Zurück zum „Matulusgarten“. Große Teile der Bevölkerung waren entsetzt über das „Geflüchteten“-Gerücht. Dann gibt man (in diesem Fall das Landratsamt) halt einen Fehler zu: „Der Umfang der Rodungsmaßnahmen im Matulusgarten in Freilassing ging über die Empfehlungen eines naturschutzfachlichen Gutachtens hinaus.“ Aha, also irgendein Amtsmitarbeiter hat wohl einen Fehler gemacht. Na, was sollte so ein kleiner Beamter schon mit Flüchtlingen zu tun haben? Außerdem, es sollte ja nur der Rasen gepflegt werden. Eine Satire von Fiffi Schlautaler (Pseudonym)



Der Kommentar von Iganx Schmarnprachter (volksdummlicher Heimatdichter)

Iatz' muass' ma' scho' wieder ån Weihnacht'n denka,
wås soi' i' da' meinig'n bloß wieder schenka?
Då sagt sie, „woaßt wås, so gånz ohne Tricks:
Des Gscheideste waar, mir schenka'n uns nix!
Då is' koana' enttäuscht, då spårt's da' a'Gä-id,
is' eh ois a' Konsumschmarr'n in da' Christkindlwä-it.“
Genauso wår's ausg'mächt, doch håb' i' mir denkt,
wia årmselig is', wenn ma' går nix si' schenkt!
Dass ma' nix Foisch's kafft, is' går ned schweah,
steck'st ihr'a a'n Hundata“ in a Kuweah'.
Åm Åb'nd, da' heilige, wiara' dån då wår,
steckt ma' de' Meinig' wås zua und zwår in bår:
Zwoa Fuchz'ga schiabt's umma', mit an' Schleiferl d'rum 'rum,
und vo' mir kragt's nua oan' Schein, des treibt mi'um.
Doch wia gern håb'n mir spåda' ån Weihnacht'n denkt,
wo mia zwoa uns doch hab'n går so reich beschenkt.
(Satire, deutsche Übersetzung wird gerne per e-mail zugesandt)

MÖBELKAUF IST VERTRAUENSACHE!

SEIT 125 JAHREN AN IHRER SEITE



Ihr Partner in Sachen Einrichten

Seit 125 Jahren begleiten wir Sie kompetent zu Ihrem perfekten Zuhause. Von der Planung bis zur Montage stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Möbel Reichenberger Team

Die besten Preise und bester Service in Ihrer Region.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr

Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Jeden ersten Sonntag im Monat
ist Schaunsonntag von 13 bis 17 Uhr.

www.moebel-reichenberger.de Hammerau- 08654/48170

GEKONNT EINRICHTEN
SEIT 125 JAHREN



**Möbel
Reichenberger**



Stadt
Laufen

KulturPROGRAMM

2025 Highlights Januar-April

Veranstaltungsorte: Salzachhalle (SH)
Kleinkunsthöhne (KKB)
Altes Rathaus (ARH)



Weitere Veranstaltungen, Infos und Tickets unter
stadtlaufen.reservix.de



Do 09.01. | 20:00 (KKB)
Funkalosophy
mit Astrid Wirtenberger,
Diet Kastowsky u.v.a.



Fr 17.01. | 20:00 (ARH)
DAST3
Songs Of The Great American
Song Book



Do 23.01. | 20:00 (KKB)
Alice Köfer
Comedy „Alice auf Anfang“



Fr 24.01. | 20:00 (SH)
Gisela Schneeberger
Lesung „Kindheitsgeschichten“



The Human Mechanic Tour 2025
Ian Paice
feat. Purpendicular
performing Classic Deep Purple
Fr 31.01.2025
20:00 (SH)



Do 13.02. | 20:00 (KKB)
Boogie Nacht
mit Christian Christl
feat. Bastian (p) und Benny Korn (dr)



Fr 14.02. | 20:00 (ARH)
Die Salonboarischen und
die Barmstoana Sängerinnen
„Irgendwo & Außerdem!“



So 16.02. | 15:00 (SH)
Die Kuh, die wollt ins Kino gehen
Kultiges Familien-Musical
(Sternschnuppe)

Sa 22.02. | 20:00 (SH)
Die Zimmerschlacht
von Martin Walser
Übungsstück für Ehepaare



Do 27.02. | 20:00 (KKB)
Ensemble Venga
Von Samba bis zum Jodler



Tom und Basti
„Zweischneidig“

Sa 01.03.2025
20:00 (SH)

Do 06.03. | 20:00 (KKB)
Red Bird
„Backstage my Heart“
Sabrina Sedona & Christian Benke



Fr 14.03. | 20:00 (ARH)
Opern auf Boarisch
Tosca – Don Giovanni – Der Liebestrank



Mi 26.03. | 20:00 (SH)
Luis aus Südtirol
„Unterwegs ... seit über 20 Jahren“
Comedy



Do 10.04. | 20:00 (KKB)
Angela Ascher
„Verdammt, ich lieb' mich“
Comedy



Michael Altinger
„Die letzte Tasse Testosteron“

Do 24.04.2025
20:00 (KKB)